

**HAERALKYD 1K-Korrosionsschutzgrund K001732**

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Beschreibung:</b>         | Schnelltrocknende Korrosionsschutzgrundierung mit aktiven Korrosionsschutzpigmenten, leichter Verarbeitung, rascher Trocknung und guter Salzsprühbeständigkeit in Verbindung mit einem geeigneten Decklack. Blei- und Zinkchromatfrei. |
| <b>Bindemittelbasis:</b>     | Modifiziertes Alkydharz  |
| <b>Empfohlene Anwendung:</b> | Korrosionsschützende Grundanstriche für den leichten bis mittelschweren Schutz von Stahlteilen im Innen- und Aussenbereich.  |

**Produktspezifische Daten**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Farbton:</b>           | ca. RAL 7032 Kieselgrau  |
| <b>Glanzgrad:</b>         | matt   |
| <b>Lieferviskosität:</b>  | thixotrop, ca. 2200 mPas mit Haake VT 500 E 30                                 |
| <b>Festkörper:</b>        | ca. 67 Gew.-% nach DIN EN ISO 3251   |
| <b>Volumenfestkörper:</b> | ca. 43 Vol.-% nach DIN EN ISO 3233   |
| <b>Dichte:</b>            | ca. 1,3 g/cm <sup>3</sup> nach DIN EN ISO 2811-1                               |
| <b>Lagerfähigkeit:</b>    | 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde, Lagertemperatur zwischen 5 - 25 °C. |

**Verarbeitungsrichtlinien**

|   |   |
|---|---|
| <b>Vorbereitung:</b>  | gut aufrühren   |
| <b>Trägermaterial:</b>  | Stahluntergründe  |
| <b>Untergrundvorbehandlung:</b>   | Die zu beschichtenden Teile müssen trocken, tragfähig und frei von Staub, Fett, Öl, Trennmittel und Korrosionsprodukten sein. Schadhafte, nicht tragfähige Altanstriche vollständig entfernen. Altbeschichtungen mit Nitroverdünnung abwaschen und anschleifen. Schlecht haftende Bereiche müssen vollständig entfernt werden. Das Anlegen einer Probefläche wird empfohlen. Für Stahluntergründe empfehlen wir Strahlen nach Reinheitsgrad Sa 2 1/2 nach DIN EN ISO 12944 Teil 4. Schweissperlen sind zu entfernen und Schweissnähte und scharfe Kanten sind zu glätten.   |
| <b>Applikation:</b>   | Spritzen konventionell, Airless und Airmix.   |
| <b>Verarbeitungsverviskosität:</b>  | Konventionelles Spritzen: mit 5 - 10 % V004992 oder V004981 verdünnen.<br>Airless und Airmix: mit max. 3 % V004992 oder V004981 verdünnen.  |
| <b>Verarbeitungstemperatur:</b>   | mind. 10 °C ( Lack und Substrat ), mind. 3 °C über Taupunkt   |
| <b>Verdünnung:</b>  | Universal-Verdünnung V004981 oder KH-Verdünnung V004992   |
| <b>Empfohlener Lackaufbau:</b>  | Stahl<br>1 x HAERALKYD 1K-Korrosionsschutzgrundierung ( 60 µm TSD )<br>1 - 2 x HAERALKYD Decklacke der Serie K4, K5, K6, K7 und K8 ( 40 µm TSD )  |
| <b>Standvermögen:</b>   | ca. 250 µm Nassfilmdicke  |
| <b>Empfohlene Trockenfilmdicke:</b>   | 40 - 80 µm TSD, ca. 160 µm Nassfilmdicke, andere Schichtdicken beeinflussen die Trocknungs-, sowie die Überlackierbarkeitszeiten.   |
| <b>Verbrauch:</b>   | ca. 170 g/m <sup>2</sup> bei einer Trockenschichtstärke von 60 µm   |
| <b>Trocknung:</b><br><b>bei 60 µm TSD</b><br><b>bei 20 °C und 65 % r.F.</b> | Staubtrocken: nach 20 Minuten<br>Griffest: nach 2 Stunden<br>Transportfähig: nach 4 Stunden<br>Durchgehärtet: nach 7 Tagen<br>Bei tieferen Temperaturen werden die Trocknungszeiten deutlich länger. Forcierte Trocknung reduziert die Trocknungszeiten. Anlagenspezifische Trocknungsparameter können nur vor Ort geprüft werden.  |
| <b>Überlackierbarkeit:</b>  | nach der Trocknung von 4 Stunden bei 20 °C ( 60 µm TSD ) kann der Lack mit Kunstharzdecklacken überlackiert werden. Bei höheren Schichtstärken ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.  |
| <b>VOC-Wert:</b>  | siehe Sicherheitsdatenblatt   |
| <b>Sicherheitstechnische Angaben:</b>                                       | siehe Sicherheitsdatenblatt   |
| <b>Allgemeine Hinweise:</b>   | Die Umgebungstemperatur sollte bei mindestens + 5 °C liegen um eine problemlose Verarbeitung zu gewährleisten. Relative Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung nicht über 80 %. Taupunkt beachten. In der kalten Jahreszeit beachten, dass das Lackiergut nicht aus der Kälte kommt und in warmen Räumen sofort verarbeitet wird. Gefahr des Feuchtanlaufens. Material vor der Verarbeitung sorgfältig aufrühren. Überlackierbarkeit besteht auch mit PVC-, NC- und 2K-PUR-Decklacken. Hier sind jedoch längere Trockenzeiten einzuhalten und in Einzelfällen durch Vorprüfungen Produktverträglichkeit zu prüfen. |
| <b>Besondere Hinweise:</b>  | Vor einer Serienlackierung muss die Eignung des Lacksystems auf dem gewünschten Objekt mittels Probelackierung geprüft werden.  |

Diese Information wurde nach dem neuesten Stand der Arbeitstechnik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethode ausserhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Bei Neuauflage dieses Merkblattes verlieren die vorherigen Versionen ihre Gültigkeit.

**Haering GmbH · Mühlstraße 2-10 · 74199 Untergruppenbach-Unterheinriet**

**Tel: 07130/4702-0 · Fax: 07130/4702-10 · [www.haering.de](http://www.haering.de)**